



## Freie Grüne Liste Pfungstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Pfungstadt, 8.7.2019

Oliver Hegemann

Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung

### **Pfungstadt erklärt den Klimanotstand**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe höchster Priorität an.**

**2. Der Magistrat wird beauftragt sofort die Auswirkungen jeglicher Entscheidungen auf das Klima zu bewerten und bei der Umsetzung von Maßnahmen das Ziel der Klimaneutralität zu berücksichtigen.**

**Folgende Maßnahmen sind bevorzugt durchzuführen:**

- a. Erarbeitung eines Masterplans Klimaneutrale Stadt Pfungstadt
- b. Sofortmaßnahmen und Zielkatalog zur klimaneutralen Energieversorgung bei Neubaugebieten und beim Neubau von städtischen Einrichtungen
- c. Zielkatalog Klimaneutralität bei städtischen Einrichtungen und Gebäuden
- d. Zielkatalog Klimaneutralität städtischer Fuhrpark und Mobilitätsmanagement
- e. Sofortmaßnahmen und Zielkatalog zum Umbau den Stadtwaldes mit Baumarten die widerstandsfähig sind. Bilanzierung des Waldverlustes versus Neuanpflanzungen.

**3. Der Lenkungsausschuss soll speziell zu diesem Thema wieder aktiviert werden um Fortschritte aufzuzeigen, um Schwierigkeiten zu beheben und um einen Jour fixe in der Verwaltung zum Thema zu etablieren.**

**4. Formen der Aufklärung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, der Schulen und Vereine sollen entwickelt und durchgeführt werden. Das Thema Klimanotstand soll ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt auf den Bürgerversammlungen sein und ein Leitbild des evtl. geplanten Hessentags sein.**

**5. Controlling: der Magistrat wird beauftragt jährlich einen spezifischen Controlling Bericht über die Maßnahmen und Ergebnisse in Pfungstadt zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser Bericht soll auch direkt an die Oberstufe der FES und Schülerversammlung verschickt werden.**

Begründung: das Thema wird in der Öffentlichkeit umfangreich diskutiert. Besonders die junge Generation sieht ihre Zukunft existenziell bedroht. Den Politikern wird mangelhaftes Handeln vorgeworfen. Durch diesen Beschluss zeigen wir, dass die Botschaft von Fridays for future ernst genommen wird.

Für die Fraktion FGL Joachim Pfeiffer